

## AvD-Christbaumschlagen, der Nikolaus war da !



74 Teilnehmer, davon 17 Kinder, fuhren am Morgen des 09. Dezember zum AvD-Christbaumschlagen zu Bauer Tacke nach Halver-Anschlag. Schon von weitem hörte man die Begrüßung erschallen. Ein sehr gutes Bläserquartett intonierte stimmungsvoll Weihnachtsmusik.



Bei wolkenlosem Himmel und Temperaturen leicht über dem Gefrierpunkt (natürlich AvD-Wetter) gab es zunächst ein kleines zweites Frühstück mit Kakao oder Kaffee und Glühwein oder Kinderglühwein. Der anschließende kleine Spaziergang durch eine herrliche Landschaft mündete dann in das Christbaumschlagen auf einem Planquadrat, das gerade neu geöffnet worden war und deshalb viele sehr schöne Bäume trug.



Es wurde ausgesucht, heftig und ausgiebig diskutiert (Das war der letzte Weihnachtsbaum, den wir selber schlagen !!!) und letztendlich abgesägt. Herr Tacke machte die Bäume dann transportfähig. Das Bläserquartett war natürlich auch dabei.

Das Absägen war noch nicht ganz beendet, da erschien, zur großen Überraschung der Teilnehmer, der Nikolaus in seinem roten Mantel, mit der Rute, aber auch mit einem großen, großen Sack voller Geschenke. Alle Kinder, auch einige schon etwas größere, um nicht zu sagen ziemlich erwachsene Kinder, wurden vom Nikolaus aufgerufen, getadelt und noch mehr gelobt.

Es war schon erstaunlich, was der Nikolaus alles wußte und aus seinem großen goldenen Buch vorlas.

Da alle kleinen und großen Kinder überwiegend brav waren, gab es für alle reichlich Geschenke.



Dank an die Ausrichter und den Nikolaus:  
Andreas Ackermann  
André Bovenkamp  
André Gerhardt  
Lutz Roeder  
Gisela Klein



Inzwischen war es Mittag geworden. Der AvD-Club Wuppertal lud zu einem deftigen Mittagsmahl aus der Feldküche ein. Grünkohl mit Würsten, Tortellinis in Schinkensauce, belegte Brote und zum Nachtisch ein Weckmann mit Tonpfeife. Da blieben keine Wünsche offen. Dazu erneut Kakao, Kaffee, Glühwein und alkoholfreie Getränke. Nach einigen Weihnachtsliedern zum Abschluß führen die Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein wieder nach Hause.